



### Vorgehen bei der Austrocknung von Calciumsulfat-Estrichen mit Mebofix pro

Calciumsulfatestriche dürfen mit maximal 50°C beheizt werden und die Temperaturdifferenzen innerhalb eines Feldes dürfen 5°C nicht übersteigen. Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs zwischen 5°C und 30°C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während der ersten 3 Tage nach dem Herstellen nicht unter 50% fallen.

Massnahme	Dauer	Datum	Unterschrift
Tag 1 (mind. 24 h)	Vor Sonne und Zugluft schützen, beim Einbau max. ein Fenster pro Geschoss auf Kippstellung. Bei Frostgefahr darf die Fussbodenheizung beim Einbau des Estrichs mit 20-25 °C Vorlauf in Betrieb genommen werden. In diesem Fall Fussbodenheizung mit Vorlauftemperatur von 20-25°C bis am 4. Tag unverändert weiter betreiben.		
Tag 2 – 3	Täglich 2 Mal querlüften (sämtliche Fenster für ca. 30 Minuten öffnen). Zusätzlich können die Fenster tagsüber auf Kippstellung belassen werden, solange es nicht auf die Fläche regnen kann.		
Tag 4 bis belegreif	Täglich 3 – 4 Mal querlüften (sämtliche Fenster für > 30 Minuten öffnen).		
Tag 4 - 6	Heizbeginn mit 25°C Vorlauftemperatur oder erhöhen des Vorlaufs auf 25°C.	3 Tag	
Tag 7	Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 50°C.	1 Tag	
Ab Tag 8	Fussbodenheizung weiter mit 50°C Vorlauftemperatur betreiben bis der Estrich belegreif ist.	Ca. 2 Wochen	
Nach Erreichen der Belegreife	Vorlauftemperatur täglich um 10°C reduzieren		

Entfeuchtungsgeräte dürfen nach 3 Tagen eingesetzt werden. Idealerweise werden zusätzlich Ventilatoren eingesetzt.

### Temperaturkontrolle

Tag 4	T <sub>Vorlauf</sub> 25°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C	T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C	_____ % rLF	Visum: _____
Tag 7	T <sub>Vorlauf</sub> 50°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C	T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C	_____ % rLF	Visum: _____
Tag 10	T <sub>Vorlauf</sub> 50°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C	T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C	_____ % rLF	Visum: _____
Tag 14	T <sub>Vorlauf</sub> 50°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C	T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C	_____ % rLF	Visum: _____
Tag 18	T <sub>Vorlauf</sub> 50°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C	T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C	_____ % rLF	Visum: _____
Tag 22	T <sub>Vorlauf</sub> 50°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C	T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C	_____ % rLF	Visum: _____

Kann eine Vorlauftemperatur von 50°C nicht erreicht werden, sind längere Austrocknungszeiten einzuplanen.

### Nach dem Belegreifheizen

Das Bauprogramm muss so gestaltet sein, dass die Fussbodenheizung vor dem Verlegen des Bodenbelags in Betrieb gesetzt werden kann. Vor dem Verlegen von Bodenbelägen muss mindestens einmal bis zur maximalen Betriebstemperatur aufgeheizt werden. Die Inbetriebnahme der Fussbodenheizung und das Aufheizen des Estrichs sind vom Bauherrn gemäss Norm SIA 118/251:2008 zu überwachen und zu protokollieren. Das unterzeichnete Protokoll ist dem Oberbelagsleger zu überreichen.

